

# Jahresbericht

Ampega Real Estate Plus  
(vormals: Ampega Portfolio Real Estate)

1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Alternativer  
Investmentfonds





# Inhaltsverzeichnis

## Jahresbericht Ampega Real Estate Plus (vormals: Ampega Portfolio Real Estate) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016

Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft	4
Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens	5
Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen	6
Auf einen Blick	7
Bericht des Fondsmanagements	8
Vermögensübersicht	12
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, ...	14
Devisenkurse (in Mengennotiz)	15
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	15
Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	16
Entwicklung des Sondervermögens	16
Berechnung der Wiederanlage	16
Vergleichende Übersicht	16
Angaben nach der Derivateverordnung	17
Sonstige Angaben	17
Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV	17
Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote	17
Angaben zur Mitarbeitervergütung	18
Zusätzliche Angaben	18
Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement	18
Angaben zum Risikoprofil	18
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG	20
Bescheinigung über die steuerlichen Angaben	22
Steuerliche Hinweise	24
Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft	25

## Hinweise zu den Tätigkeiten der Gesellschaft

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

auf den nachfolgenden Seiten informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Publikumsfonds **Ampega Real Estate Plus** innerhalb des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, den Gesellschafterkreis sowie über das gezeichnete und eingezahlte Kapital finden Sie im Abschnitt „Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft“.

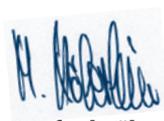
Köln, im Oktober 2016

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

## Hinweise zu den Anteilklassen des Sondervermögens

Alle ausgegebenen Anteile einer Anteilklasse haben gleiche Ausgestaltungsmerkmale.

Derzeit hat die Gesellschaft für den Fonds keine unterschiedlichen Anteilklassen gebildet. Die Bildung von Anteilklassen mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen und Ausgabe entsprechender Anteile ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Anteile mit gleichen Ausgestaltungsmerkmalen bilden in diesem Fall jeweils eine Anteilklasse. Über die Einrichtung von unterschiedlichen Anteilklassen wird die Gesellschaft die Anleger auf ihrer Homepage ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) unterrichten.

Alle ausgegebenen Anteile haben bis auf die durch Einrichtung der Anteilklassen bedingten Unterschiede gleiche Rechte.

Für den Fonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Vergütung für die Verwahrstelle, der Vertriebsvergütung, der erfolgsbezogenen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Nähere Informationen und Einzelheiten insbesondere hinsichtlich der Anteilpreisberechnung bei der Bildung von unterschiedlichen Anteilklassen sind im Verkaufsprospekt beschrieben, den Sie kostenlos bei der Gesellschaft erhalten.

## Anlageziele, Anlagestrategie, Anlagegrundsätze und Anlagegrenzen

Der **Ampega Real Estate Plus** ist ein Mischfonds. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen des Fonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

Das Anlageziel des Mischfonds ist es, dem Anleger einen liquiden Zugang zu unterschiedlichen Anlagethemen mit Immobilienfokus zu bieten und eine Überrendite gegenüber einer breit diversifizierten Benchmark mit überwiegend Immobilienanlagethemen zu erwirtschaften.

Der **Ampega Real Estate Plus** ist ein Mischfonds, der schwerpunktmäßig in die Asset Klassen Immobilienaktien/REITs, Infrastrukturthemen oder festverzinsliche Wertpapiere, die überwiegend immobilienrechtlich besichert sind, angelegt wird.

Je nach Marktlage können für den **Ampega Real Estate Plus** jeweils bis zu 100 % Wertpapiere, Investmentanteile, Anteile an Gemischten Sondervermögen und Geldmarktinstrumente erworben werden, bis zu 49 % dürfen in Bankguthaben gehalten werden. In Geldmarktinstrumente besonderer Aussteller darf die Gesellschaft mehr als 35 % des Wertes des Fonds anlegen. Diese Aussteller sind in den Besonderen Anlagebedingungen im Einzelnen genannt. Es handelt sich im Wesentlichen um die Bundesrepublik Deutschland und die Bundesländer, die Europäischen Gemeinschaften, andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, sowie andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind.

Mindestens 51 % des Wertes des Fonds müssen dabei insgesamt in Vermögensgegenstände mit folgenden Spezifikationen angelegt werden:

a) Wertpapiere, die

- (1) von einer Gesellschaft, die sich im Bereich der Immobilien- oder Bauwirtschaft betätigt, ausgestellt worden

sind. Die Gesellschaft kann sowohl ein inländisches als auch ein ausländisches Unternehmen sein und muss sich schwerpunktmäßig mit dem An- und Verkauf, der Errichtung, der Entwicklung oder der Verwaltung von Immobilien befassen;

- (2) von einer Gesellschaft, die sich im Bereich Infrastruktur betätigt, ausgestellt worden sind. Dazu gehören Unternehmen aus den Bereichen Technische Infrastruktur (z.B. Energie- und Gasversorgung, Kommunikation, Enttorgung und Verkehrsinfrastruktur) und Soziale Infrastruktur (z.B. Bildung, Gesundheit, Kultur, Sicherheit);
- (3) von der öffentlichen Hand, Unternehmen und Finanzinstituten ausgestellt worden sind, die „gedeckte“ Anleihen begeben (Covered Bonds). Diese Wertpapiere sind in der Regel hypothekarisch oder durch Forderungen besichert.

b) Pfandbriefe, Kommunalschuldverschreibungen und vergleichbare Schuldverschreibungen im Sinne von 206 Absatz 3 KAGB;

c) Investmentvermögen, deren Portfolio schwerpunktmäßig aus Wertpapieren oder anderen Investmentvermögen besteht, welche die oben genannten Spezifikationen aufweisen.

Die Gesellschaft darf bis zu 10 % des Wertes des Fonds in Anteilen an Sonstigen Sondervermögen nach Maßgabe des §§ 220 bis 224 KAGB, Anteilen von ausländischen Investmentvermögen, die diesen Sondervermögen vergleichbar sind sowie Aktien von Investmentaktiengesellschaften nach Maßgabe des §§ 207 und 201 Absatz 3 KAGB, deren Satzung eine vergleichbare Anlageform vorsieht.

Für den Fonds können die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden.

Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential beträgt maximal 200 %.

## Auf einen Blick (Stand 30.09.2016)

<b>ISIN:</b>	DE0009847483
<b>Auflagedatum:</b>	04.10.2007
<b>Währung:</b>	Euro
<b>Geschäftsjahr:</b>	01.10. - 30.09.
<b>Ertragsverwendung:</b>	Thesaurierung
<b>Ausgabeaufschlag (derzeit):</b>	5,00 %
<b>Verwaltungsvergütung (p.a.):</b>	1,30 %
<b>Verwahrstellenvergütung (p.a.) zzgl. MwSt.:</b>	0,05 %
<b>Erfolgsabhängige Vergütung (p.a.)</b> auf die über dem 3-Monats-EURIBOR zzgl. 1,00 % liegende Wertentwicklung (High-Watermark-Methode):	20,00 %
<b>Fondsvermögen per 30.09.2016:</b>	100.256.092,86 EUR
<b>Nettomittelaufkommen (01.10.2015 – 30.09.2016):</b>	+5.414.227,38 EUR
<b>Anteilumlauf per 30.09.2016:</b>	965.822 Stück
<b>Anteilwert (= Rücknahmepreis) per 30.09.2016:</b>	103,80 EUR
<b>Wertentwicklung (im Berichtszeitraum):</b>	+1,50 %
<b>TER (Total Expense Ratio) nach BVI-Methode (01.10.2015 – 30.09.2016):</b>	1,95 %

# Bericht des Fondsmanagements

## Anlageziel

Das Anlageziel des Sondervermögens **Ampega Real Estate Plus** (vormals: Ampega Portfolio Real Estate) ist darauf ausgerichtet, durch die aktive Auswahl von aussichtsreichen Investments bei vergleichsweise geringen Wertschwankungen eine langfristig attraktive Rendite zu erreichen.

Zu diesem Zweck investiert der Fonds über Aktien, Zielfonds und Anleihen überwiegend in die Anlageklasse Immobilien. Direktinvestitionen in Immobilien werden nicht getätigt. Auch andere Anlageklassen können je nach Marktentwicklung erworben werden. Aufgrund der Anlagen in überwiegend immobilienthematische Investments eignet sich der Fonds als Basisinvestment in diesem Bereich. Es wird angestrebt, den Anteil der nicht immobilien-nahen Investments in Geldmarkt- bzw. geldmarktnahen Anlagen und Aktien- bzw. Rentenfonds zu investieren.

## Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Anteil an Immobilienfonds, die sich in Liquidation oder ihrer Desinvestitionsphase befinden, ist im Berichtszeitraum weiter gesunken. Per 30. September 2016 lag deren Quote bei 9 % (VJ 11 %). Auf diesen Teil des Portfolios musste der Fonds weiterhin Wertverluste auf den Net Asset Value (NAV) der investierten Zielfonds hinnehmen.

Im Aktienbaustein entwickelten sich die börsennotierten Immobilienunternehmen bzw. REITs, die in Form von Einzelaktien investiert wurden, im Aggregat leicht positiv. Der Bereich Infrastrukturinvestments konnte deutliche Renditen erzielen.

Die Zielfondsinvestments aus dem Rentensegment, die hauptsächlich die Renditeentwicklung von immobiliengedeckten Anleihen aus den USA bzw. der Eurozone widerspiegeln, entwickelten sich ebenfalls positiv. Die Währungsrisiken werden hier über die Auswahl von währungsgesicherten Fonds-Anteilsklassen weitestgehend eliminiert.

Der **Ampega Real Estate Plus** erzielte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung von +1,50 %. Die Jahresvolatilität betrug geringe 4,18 %.

Durch die hohe Quote an offenen Immobilienfonds, die Anlage in Rentenfonds, Mischfonds sowie ausgesuchten Immobilienaktien unterlag der Fonds Risiken, die im Folgenden näher erläutert werden.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### 1. Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist über die Investition in Immobilienaktien (d.h. Aktien, die von einer Gesellschaft emittiert sind, die sich im Bereich der Immobilien- oder Bauwirtschaft betätigt) und Aktienfonds den allgemeinen und spezifischen Risiken der internationalen Aktien- und Immobilienmärkte ausgesetzt. Der Anteil von Einzel-Aktieninvestments lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 18,95 % und wird abhängig von der fundamentalen bzw. makroökonomischen Einschätzung des Fondsmanagements erhöht oder vermindert.

#### Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen ist über die Investition in Rentenfonds dem Risiko einer Veränderung des allgemeinen Marktzinsniveaus ausgesetzt. Darüber hinaus ist das Sondervermögen über Rentenfonds in Anleihen bonitätsrisikobehafteter Emittenten investiert. Daraus resultieren entsprechende Spreadrisiken. Die Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos erfolgt anhand der Duration der Zielfonds. Die Duration ist ein Maß für die mittlere Laufzeit der Zahlungen eines Zinstitels/Zinsportfolios und gleichzeitig ein Maß für die Reagibilität des Portfoliowertes auf Marktziinsänderungen. Je höher die Duration, umso stärker reagiert der Portfoliowert auf Änderungen der Marktziinsätze. Die Steuerung der Spreadrisiken

ken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

#### Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist überwiegend in Euro denominateden Vermögensgegenstände investiert. Es wurden aber auch Investitionen in anderen Währungen, insbesondere in US-Dollar und britischen Pfund denominateden Aktien und Fonds, getätigt. Darüber hinaus können Währungsrisiken dadurch entstehen, dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Der **Ampega Real Estate Plus** war im Berichtszeitraum zu gut 20 % in Immobilien-Sondervermögen investiert. Dadurch ist das Sondervermögen den spezifischen Risiken der Anlageklasse Immobilien ausgesetzt. Besondere Abwertungsrisiken bestehen bei den offenen Immobilienfonds, für die die Anteilscheinrücknahme ausgesetzt wurde und die sich in Liquidation befinden. Diesbezüglich verweisen wir auf unsere Darstellungen zu Liquiditätsrisiken.

## 2. Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen im Wesentlichen aus den einzelnen Renteninvestments im Fondsbestand und in den erworbenen Zielfonds, bei denen es zu Ausfällen von Zins- und Tilgungszahlungen kommen kann. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und breite Diversifikation auf verschiedene Fonds, unter anderem offene Immobilien-Sondervermögen, im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Des Weiteren wurde durch eine breite Streuung in Renten- und Absolute Return Fonds mit unterschiedlichen Anlagestrategien das Bonitäts- und Adressenausfallrisiko reduziert. Adressenausfallrisiken entstehen zudem durch die Anlage liquider

Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

## 3. Liquiditätsrisiken

Als Sondervermögen mit Anlageschwerpunkt Immobilien ist der **Ampega Real Estate Plus** den dieser Anlageklasse typischen Liquiditätsrisiken ausgesetzt und war in der Berichtsperiode dementsprechend von der Schließung einzelner offener Immobilienfonds betroffen. Im Berichtszeitraum hat sich der Anteil dieser Fonds am Fondsvermögen im Vergleich zum Vorjahr von 11 % auf 9 % verringert.

Das allgemeine Umfeld für offene Immobilienfonds ist unverändert schwierig. Mit sukzessiver Veräußerung der Immobilienbestände sollen die Liquidationserlöse der Zielfonds in Form von regelmäßigen Ausschüttungen an die Anleger ausgekehrt werden. Die Liquiditätssituation des Sondervermögens wird vor diesem Hintergrund laufend überwacht und war im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht gefährdet.

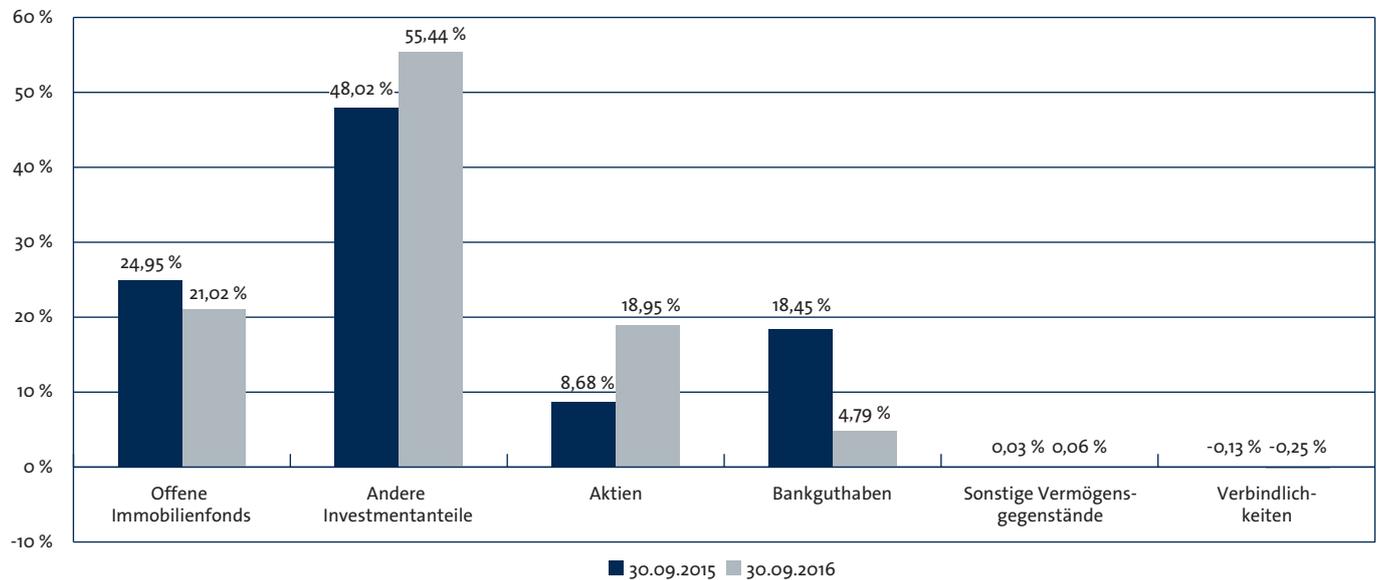
## 4. Operationellen Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden und werden laufenden Kontrollprozessen unterzogen.

## Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne stammen überwiegend aus Renten- und Immobilienaktienfonds. Verluste wurden überwiegend aus den in Abwicklung befindlichen Immobilienfonds realisiert.

## Struktur des Sondervermögens



*Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

## Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Zum 1. Oktober 2015 wurde der Fonds umbenannt.

## Übersicht über die Anlagegeschäfte

Die im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 getätigten Anlagegeschäfte sind im Jahresbericht in der Vermögensaufstellung bzw. der Aufstellung über die während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ausgewiesen.

## Übersicht über die Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Anteilpreis 30.09.2015	102,55 EUR
Anteilpreis 30.09.2016	103,80 EUR
Wertentwicklung* in %	+ 1,50 %
Tiefstkurs 12.02.2016	99,77 EUR
Höchstkurs 08.09.2016	104,74 EUR

## Wesentliche Änderungen von anlegerrelevanten Informationen

Mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 wurden die Besonderen Anlagebedingungen (BAB) neu gefasst. Die Investitionsmöglichkeiten des Fonds und damit der Anlageschwerpunkt wurden erweitert.

Zum 21. Dezember 2015 traten neue Allgemeine Anlagebedingungen (AAB) in Kraft. Es wurde § 11 Abs. 2 AAB in redaktioneller Hinsicht geändert.

Ampega Investment GmbH, Köln  
Die Geschäftsführung

\* Die Wertentwicklung im Berichtszeitraum ist nach der BVI-Methode berechnet worden. Diese beruht auf der international anerkannten „time weighted rate of return (TWR)“-Standard-Methode. Die Berechnungs-Methode misst die prozentuale Veränderung des angelegten Vermögens zu Beginn und zum Ende eines Betrachtungszeitraumes. Ausschüttungen werden dabei rechnerisch in neue Fondsanteile investiert und somit wie Thesaurierungen behandelt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt dabei auf Basis der börsentäglich ermittelten Anteilwerte. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

# Jahresbericht

## Vermögensübersicht zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Aktien</b>	<b>18.996.502,76</b>	<b>18,95</b>
Deutschland	6.240.170,55	6,22
Frankreich	6.082.122,89	6,07
Großbritannien	4.746.647,40	4,73
Schweiz	1.927.561,92	1,92
<b>Investmentanteile</b>	<b>55.579.390,26</b>	<b>55,44</b>
Aktienfonds	21.596.950,26	21,54
Gemischte Fonds	7.483.200,00	7,46
Rentenfonds	26.499.240,00	26,43
<b>Immobilien-Sondervermögen</b>	<b>21.069.359,72</b>	<b>21,02</b>
Offene Immobilienfonds	21.069.359,72	21,02
<b>Bankguthaben</b>	<b>4.801.378,66</b>	<b>4,79</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>62.561,14</b>	<b>0,06</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-253.099,68</b>	<b>-0,25</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>100.256.092,86</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>18.996.502,76</b>	<b>18,95</b>
<b>Aktien</b>								
<b>Deutschland</b>							<b>6.240.170,55</b>	<b>6,22</b>
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HN5C6	STK	66.435	66.435	0	EUR 32,3300	2.147.843,55	2,14
Vonovia SE	DE000A1ML7J1	STK	62.300	62.300	0	EUR 33,7500	2.102.625,00	2,10
LEG Immobilien AG	DE000LEG1110	STK	23.400	23.400	0	EUR 85,0300	1.989.702,00	1,98
<b>Frankreich</b>							<b>6.082.122,89</b>	<b>6,07</b>
Klepierre SA REIT	FR0000121964	STK	49.351	0	9.750	EUR 40,6350	2.005.377,89	2,00
Unibail-Rodamco SE REIT	FR0000124711	STK	8.300	0	1.200	EUR 240,1500	1.993.245,00	1,99
Gecina SA REIT	FR0010040865	STK	15.000	15.000	0	EUR 138,9000	2.083.500,00	2,08
<b>Großbritannien</b>							<b>4.746.647,40</b>	<b>4,73</b>
British Land Co. PLC REIT	GB0001367019	STK	200.000	200.000	0	GBP 6,2950	1.455.491,33	1,45
Hammerson PLC REIT	GB0004065016	STK	260.000	260.000	0	GBP 5,8450	1.756.878,61	1,75
Land Securities Group PLC REIT	GB0031809436	STK	127.000	127.000	0	GBP 10,4500	1.534.277,46	1,53
<b>Schweiz</b>							<b>1.927.561,92</b>	<b>1,92</b>
Swiss Prime Site AG	CH0008038389	STK	24.500	9.800	0	CHF 85,4500	1.927.561,92	1,92
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>55.579.390,26</b>	<b>55,44</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>								
Ampega Unternehmensanleihenfonds	DE0008481078	ANT	90.000	0	0	EUR 25,6200	2.305.800,00	2,30

>> Fortsetzung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>								
First State-Global Listed Infrastructure Fund-B	GB00B2PDRD99	ANT	3.900.000	3.900.000	0	EUR 209,3800	8.165.820,00	8,14
Thema Fund	IE0030487957	ANT	60.000	0	0	EUR 0,1000	6.000,00	0,01
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	IE00B3B8Q275	ANT	26.000	26.000	0	EUR 157,9000	4.105.400,00	4,09
F&C Real Estate Equity Long/Short Fund	IE00B7WC3B40	ANT	550.000	0	0	EUR 11,5100	6.330.500,00	6,31
PIMCO Covered Bond Source UCITS ETF	IE00BF8HV717	ANT	48.000	0	0	EUR 110,0800	5.283.840,00	5,27
GS-US Mortgage Backed Securities Portfolio-I€	LU0280851253	ANT	350.000	350.000	0	EUR 14,9900	5.246.500,00	5,23
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771	ANT	330.000	0	0	EUR 13,2700	4.379.100,00	4,37
Nordea 1-US Total Return Bond Fund HBIE	LU0826416298	ANT	60.000	60.000	0	EUR 86,3100	5.178.600,00	5,17
GS-US Real Estate Balanced Portfolio-IHA EUR	LU0883503087	ANT	60.000	60.000	0	EUR 124,7200	7.483.200,00	7,46
Timbercreek U.S. REIT Preferred Fund BA	LU0946841532	ANT	44.000	0	0	EUR 116,8300	5.140.520,00	5,13
Source Morningstar US Energy Infra.MLP UCITS ETF B	IE00B8CJW150	ANT	32.500	0	0	USD 67,5100	1.954.110,26	1,95
						<b>EUR</b>	<b>21.069.359,72</b>	<b>21,02</b>
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>								
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>								
Warburg-Deutschland Nr.1	DE0005458061	ANT	179	0	0	EUR 4.595,5700	822.607,03	0,82
CS Property Dynamic	DE0009751354	ANT	37.167	0	0	EUR 72,3900	2.690.519,13	2,68
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	DE0009772681	ANT	82.860	0	0	EUR 1,4000	116.004,00	0,12
SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	DE0009802314	ANT	38.987	0	0	EUR 48,7200	1.899.446,64	1,89
grundbesitz europa-RC	DE0009807008	ANT	128.100	0	0	EUR 41,0100	5.253.381,00	5,24
hausInvest europa	DE0009807016	ANT	118.000	0	0	EUR 41,3200	4.875.760,00	4,86
DEGI Europa Fonds	DE0009807800	ANT	25.000	0	0	EUR 5,4800	137.000,00	0,14
KanAm SPEZIAL grundinvest Fonds	DE000A0CAR50	ANT	27.750	0	0	EUR 88,3700	2.452.267,50	2,45
TMW Immobilien Weltfonds	DE000A0DJ328	ANT	28.770	0	0	EUR 5,0700	145.863,90	0,15
DEGI Global Business	DE000A0ETS86	ANT	47.082	0	0	EUR 5,6300	265.071,66	0,26
AXA Immosolutions	DE000A0J3GM1	ANT	4.149	0	0	EUR 84,1400	349.096,86	0,35
Wertgrund Wohnselect D-A	DE000A1CUAY0	ANT	14.000	0	0	EUR 116,2100	1.626.940,00	1,62
SEB Global Property Fund	DE000SEB1A96	ANT	900	0	0	EUR 483,7800	435.402,00	0,43
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>95.645.252,74</b>	<b>95,40</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>4.801.378,66</b>	<b>4,79</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>4.801.378,66</b>	<b>4,79</b>
<b>EUR - Guthaben bei</b>								
Verwahrstelle			EUR 4.801.378,66			EUR	4.801.378,66	4,79
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>62.561,14</b>	<b>0,06</b>
Dividendenansprüche			EUR				35.456,09	0,04
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR				27.105,05	0,03
<b>Sonstige Verbindlichkeiten <sup>1)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>-253.099,68</b>	<b>-0,25</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>100.256.092,86</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>103,80</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>965.822</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>95,40</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten und Performance Fee

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
DIC Asset AG	DE000A1X3XX4	STK	0	100.000
Deutsche EuroShop AG	DE0007480204	STK	0	47.000
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
Amundi-Bond US Opportunistic Core Plus	LU0568616618	ANT	0	5.000
BGF-Euro Bond Fund €D2	LU0297941469	ANT	0	25.000
GAM Star-MBS Total Return-I	IE00BQSBX418	ANT	400.000	400.000
GS-US Real Estate Balanced Portfolio-I ACC	LU0820776341	ANT	0	49.500
Nordea 1-US Total Return Bond Fund BI€	LU0826413436	ANT	0	30.000
PIMCO Euro Short Maturity Source ETF	IE00B5ZR2157	ANT	20.000	40.000
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	DE000A0RFEE5	ANT	0	26.000
<b>Geldmarktfonds</b>				
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds</b>				
Amundi - Short Term USD	LU0567780712	ANT	2.000.000	2.000.000

**Devisenkurse (in Mengennotiz) per 29.09.2016**

Schweiz, Franken	(CHF)	1,08610	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86500	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,12280	= 1 (EUR)

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

**Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:**

In- und ausländische Aktien	per 29.09.2016
In- und ausländische Investmentanteile	per 29.09.2016, soweit die Verwaltungsgesellschaften den für diesen Tag maßgeblichen Rücknahmepreis rechtzeitig veröffentlicht haben; lag zum Bewertungsstichtag eine Veröffentlichung des Rücknahmepreises für den 29.09.2016 noch nicht vor, so wurde auf den aktuellsten veröffentlichten Kurs zurückgegriffen.
Alle anderen Vermögenswerte	per 29.09.2016

**Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV**

<b>Verwaltungsvergütung der im Ampega Real Estate Plus enthaltenen Investmentanteile:</b>	<b>% p.a.</b>
AXA Immosolutions	0,50000
Ampega Unternehmensanleihenfonds	0,75000
Amundi - Short Term USD	0,02500
Amundi-Bond US Opportunistic Core Plus	0,65000
BGF-Euro Bond Fund €D2	0,65000
CS Property Dynamic	1,00000
DEGI Europa Fonds	0,65000
DEGI Global Business	0,50000
F&C Real Estate Equity Long/Short Fund	k.A.
First State-Global Listed Infrastructure Fund-B	1,50000
GAM Star-MBS Total Return-I	0,95000
GS-US Mortgage Backed Securities Portfolio-I€	0,80000
GS-US Real Estate Balanced Portfolio-I ACC	1,00000
GS-US Real Estate Balanced Portfolio-IHA EUR	1,00000
KanAm SPEZIAL grundinvest Fonds	0,40000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,30000
Nordea 1-US Total Return Bond Fund BI€	0,95000
Nordea 1-US Total Return Bond Fund HBI€	0,95000
PIMCO Covered Bond Source UCITS ETF	0,43000
PIMCO Euro Short Maturity Source ETF	0,35000
SEB Global Property Fund	1,00000
SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	1,50000
Source Morningstar US Energy Infra.MLP UCITS ETF B	0,50000
TMW Immobilien Weltfonds	0,75000
Thema Fund	1,62500
Timbercreek U.S. REIT Preferred Fund BA	0,94000
UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	0,75000
Warburg-Deutschland Nr.1	1,40000
Wertgrund Wohnselect D-A	1,10000
grundbesitz europa-RC	1,00000
hausInvest europa	1,00000
iShares Euro Covered Bond UCITS ETF	k.A.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller (netto)	47.457,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	364.277,44
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-14.603,26
4. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	2.785.431,78
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-45.630,84
6. Erträge aus Bestandsprovisionen	88.363,84
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.225.296,53</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-631,94
2. Verwaltungsvergütung	-1.292.264,11
3. Beratervergütung <sup>1)</sup>	57.719,76
4. Performance Fee	-143.580,60
5. Verwahrstellenvergütung	-59.145,95
6. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-20.483,46
7. Depotgebühren	-2.211,91
8. Rechtsverfolgungskosten	-2.720,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.463.319,17</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.761.977,36</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	2.135.420,06
2. Realisierte Verluste	-202.398,90
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.933.021,16</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.694.998,52</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.225.141,83</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	887.360,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.112.502,14
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.469.856,69</b>

<sup>1)</sup>Inklusive Umsatzsteuerrückerstattung auf Beratervergütung aus den Jahren 2011 bis 2013.

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>93.696.364,80</b>	
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	-256.472,40	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	5.414.227,38	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	8.428.799,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.014.572,17	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-67.883,61	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.469.856,69	
davon nicht realisierte Gewinne	887.360,31	
davon nicht realisierte Verluste	-3.112.502,14	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>100.256.092,86</b>	

**Berechnung der Wiederanlage**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.694.998,52	3,8257558
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-666.417,07	-0,6900000
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>3.028.581,45</b>	<b>3,1357558</b>

(auf einen Anteilumlauf von 965.822 Stück)

**Vergleichende Übersicht**

über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2016	100.256.092,86	103,80
30.09.2015	93.696.364,80	102,55
30.09.2014	80.606.544,76	101,14
30.09.2013	74.386.333,32	101,26

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

Durch Derivate eingegangenes Exposure (Summe der Marktwerte)	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

#### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,17 %
Größter potenzieller Risikobetrag	4,43 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,84 %

#### Risikomodel, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation	
--	--

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	180 Wochenrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,96325

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO	
50 % FTSE EPRA/NAREIT + 40 % iBoxx Euro Overall + 10 % MSCI World	

#### Angaben zum im Geschäftsjahr erreichten Umfang des Leverage

Leverage nach der Commitment-Methode gemäß Artikel 8 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	100,00 %
Maximaler Umfang des Leverage	100,00 %
Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	
Durchschnittlicher Umfang des Leverage	94,19 %
Maximaler Umfang des Leverage	98,36 %

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	103,80
Umlaufende Anteile	STK	965.822

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 30.09.2016 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 91 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 9 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Die sonstigen Bewertungsverfahren sind Bewertungen zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs für Investmentfonds, deren Anteilscheinrücknahme derzeit beschränkt ist.

Das Sondervermögen ist zum Stichtag zu insgesamt 9 % in Offene Immobilienfonds investiert, für die die Liquidation angekündigt wurde. 8 %-Punkte entfallen auf Offene Immobilienfonds, deren Rücknahme von Anteilen ausgesetzt ist.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 1,95 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,14 % und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Ampega Real Estate Plus keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 46.858,69 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	5.040
davon feste Vergütung	TEUR	3.923
davon variable Vergütung	TEUR	1.117
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen		n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG		57
Höhe des gezahlten Carried Interest		n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	TEUR	2.422
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.431
davon andere Führungskräfte		n.a.
davon andere Risktaker	TEUR	991
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen		n.a.
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe		n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) erhältlich. Die Vergütung, die Risktaker im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

### Zusätzliche Angaben

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten 0,00

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs.1 Nr.2 KAGB

Die Gesellschaft überwacht Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Investmentvermögens oder durch Anteilscheinrückgaben ergeben können. Für die Überwachung der Liquiditätsrisiken sind mehrstufige Limite und Schwellenwerte festgelegt und für den Fall von Limit-Überschreitungen entsprechende Maßnahmen vorgesehen. Die eingerichteten Verfahren sollen eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimiten und den zu erwartenden Nettomittelveränderungen gewährleisten.

Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Änderungen im Liquiditätsrisikomanagement vorgenommen.

### Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das aktuelle Risikoprofil des Sondervermögens kann den Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) entnommen werden. Das Risikoprofil wird durch die Gesellschaft mit einer 7-stufigen Skala dargestellt, wobei Fonds der Risikoklasse 1 ein niedriges und Fonds der Risikoklasse 7 ein hohes Risiko aufweisen. Ein niedriges Risiko bedeutet nicht, dass das Sondervermögen als „risikolos“ eingestuft werden kann.

Der Ampega Real Estate Plus ist zum Berichtsstichtag in Kategorie 3 eingestuft. Das bedeutet, dass sein Anteilpreis typischerweise eher gering schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen entsprechend eher niedrig sein können.

Alle wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden mit Hilfe von geeigneten Modellen und Verfahren überwacht, hierzu zählen insbesondere die Value-at-Risk Methode, die Ermittlung des Leverage und der Bedeckungsquote für Liquiditätsrisiken. Des Weiteren werden regelmäßig Stresstests durchgeführt, um mögliche Wertverluste zu ermitteln, die aufgrund ungewöhnlicher Änderungen der wertbestimmenden Parameter und bei außergewöhnlichen Ereignissen auftreten können. Zur Überwachung und Steuerung der Risiken setzt die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken ein mehrstufiges Schwellenwert- und Limitsystem ein.

Im Berichtszeitraum hat der Ampega Real Estate Plus keine Risikolimit überschritten.

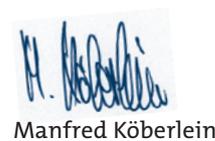
Eine detaillierte Darstellung und Würdigung der wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum erfolgt im Tätigkeitsbericht.

Köln, im März 2017

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

  
Jörg Burger

  
Manfred Köberlein

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### *An die Ampega Investment GmbH, Köln*

Die Ampega Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Ampega Real Estate Plus** (vormals: Ampega Portfolio Real Estate) für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwal-

tung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 10. März 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Behrens  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG

Ampega Real Estate Plus, Für das Geschäftsjahr vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

WKN 984748, ISIN DE0009847483, Tag des Zuflusses: 30.09.2016

	Ausschüttung (einschl. KeSt/SolZ)
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung
Nr. 1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre
Nr. 1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 c)	In den ausgeschütteten und den ausschüttungsgleichen Erträgen sind enthalten:
Nr. 1 c) aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG
Nr. 1 c) cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG
Nr. 1 c) dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind
Nr. 1 c) ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung
Nr. 1 c) gg)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG
Nr. 1 c) hh)	in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen
Nr. 1 c) ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 c) jj)	in ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) kk)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen
Nr. 1 c) ll)	in kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) mm)	Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG
Nr. 1 c) nn)	in ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 c) oo)	in kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung und ausschüttungsgleichen Erträge
Nr. 1 d) aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG
Nr. 1 d) bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG
	i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG, soweit in bb) enthalten
Nr. 1 d) cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 Satz 4 InvStG, soweit in aa) enthalten
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und
Nr. 1 f) aa)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) bb)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) cc)	der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde
Nr. 1 f) dd)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist
Nr. 1 f) ff)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) gg)	in aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) hh)	in cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 f) ii)	in ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist
Nr. 1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre

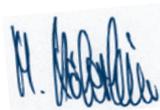
Ampega Investment GmbH

Köln, den 04.10.2016

Die Geschäftsführung



Jörg Burger



Manfred Köberlein

Priv. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger EStG EURO Pro Anteil	Betr. Anleger KStG EURO Pro Anteil
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0000000	0,0000000	0,0000000
2,5850946	2,5850946	2,5850946
-----	0,1832418	-----
-----	0,0000000	0,0000000
-----	0,7276913	0,7276913
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	-----	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,4806634	0,4806634	0,4806634
-----	0,0090964	-----
0,0001610	0,0001610	0,0001610
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
2,5178631	2,5178631	2,5178631
0,0672315	0,0672315	0,0672315
0,0374725	0,0374725	0,0374725
0,6163857	0,6163857	0,6163857
0,0000000	0,0000000	0,0000000
0,0434135	0,0437605	0,0437605
-----	0,0026211	-----
0,0000000	0,0000000	0,0000000
-----	0,0000000	-----
0,0000288	0,0000288	0,0000288
-----	0,0000000	-----
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
-----	-----	0,0000000
0,4220096	0,4220096	0,4220096
0,0472456	0,0472456	0,0472456

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den Investmentfonds Ampega Real Estate Plus für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

An die Ampega Investment GmbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften

Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinngemäßer Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen.

Für unsere Aussage, ob die Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf die Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, auswirken kann.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen,

dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen ( weitere ) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Düsseldorf, den 4. Oktober 2016

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig  
Rechtsanwalt  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Maximilian Hardt  
Steuerberater

## Steuerliche Hinweise

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat zur Direktanlage in Aktien in der Rechtssache „Manninen“ für einen finnisch-schwedischen Sachverhalt entschieden, dass die Versagung der Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuern auf ausländische Dividenden nach finnischem Recht europarechtswidrig ist. Auch in Deutschland konnte unter Geltung des so genannten Anrechnungsverfahrens (in der Regel bis Ende des Veranlagungszeitraums 2000) nur die auf inländische Dividenden entfallende Körperschaftsteuer, nicht aber die ausländische Körperschaftsteuer auf die persönliche Steuerschuld des Anlegers angerechnet werden.

Zur Vereinbarkeit des deutschen Anrechnungsverfahrens mit europäischem Gemeinschaftsrecht hat der EuGH mit Urteil vom 06.03.2007 in der Rechtssache Meilicke (Az. C-292/04) hinsichtlich eines Sachverhalts innerhalb der Europäischen Union entschieden, dass das deutsche Körperschaftsteuer-Anrechnungsverfahren insoweit europarechtswidrig war, als die Anrechnung ausländischer Körperschaftsteuer nicht zulässig war. Danach ist es geboten, dass ein inländischer Anleger, der während der Geltung des deutschen Anrechnungsverfahrens Gewinnausschüttungen von Körperschaften mit Sitz in einem EU-Mitgliedsstaat erhalten hat, die ausländische Körperschaftsteuer nachträglich auf seine inländische Steuerschuld anrechnen lassen kann. Die verfahrensrechtliche Lage im Hinblick auf die Geltendmachung der ausländischen Steuer ist derzeit für die Fondsanlage allerdings noch unklar. Zur Wahrung möglicher Rechte in dieser Angelegenheit kann es sinnvoll sein, sich mit Ihrem Steuerberater in Verbindung zu setzen.

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 30.09.2016)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Talanx Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Walter Drefahl  
Mitglied des Vorstandes der  
HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Juergen B. Donges  
Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik, Köln

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und  
Finanzierungslehre, Köln

Dr. Dr. Günter Scheipermeier  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
NOBILIA-WERKE GmbH & Co., Verl

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der  
Talanx Asset Management GmbH

Jörg Burger

Manfred Köberlein

Ralf Pohl

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## **Auslagerung**

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die Talanx Service AG (Rechnungswesen) und die Talanx Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## **Aufsichtsbehörde**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Str. 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.de](http://www.ampega.de)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@talanx.com](mailto:fonds@talanx.com)  
Web [www.ampega.de](http://www.ampega.de)

Ein Unternehmen der Talanx